

Das war nicht immer so. Vor nicht allzu langer Zeit hatte der Mensch seine Herrschaft über die Erde und die Natur als Krönung der Schöpfung übertrieben. Immer „höher, weiter und schneller“ war das Motto der patriarchalischen und materiellen Erfolgsgesellschaft. Zu dieser Zeit brachte es der Mensch fertig, die natürlichen Ressourcen eines Jahres in wenigen Monaten im Glauben an die Profitmaximierung zu verschleudern. Viele Menschen wurden krank und auch der blaue Planet ächzte. Aber die Menschen waren zu jener Zeit so weit von ihrer wahren Natur abgeschnitten, dass sie sich weder fühlten noch spürten. Sie ließen sich

ganz von außen von einigen wenigen Menschen führen, die an der Macht waren und den sogenannten Fortschritt vorantrieben.

Damals gab es jedoch bereits vereinzelt Menschen, die aus diesem kollektiven Traum der Profitmaximierung aufwachten und Alarm schlugen. Durch ihre Prägung und eigenen Muster waren diese Alarmsignale oft von Angst und Misstrauen begleitet, sodass sie wenig hilfreich waren und eher Widerstand bei denjenigen Menschen hervorriefen, die vor allem gewinnorientiert lebten. Dennoch gab es einige Bewegungen, welche sich

der Kraft des Lichts und der Kraft der Liebe verschrieben hatten. Unermüdlich lernten diese Menschen wieder, sich zu spüren und zu fühlen. Sie gaben ihrem Kopf und Verstand ihr Herz und ihre Intuition an die Seite, und so gelangten sie zu tiefer Weisheit und tiefen Erkenntnissen. Aus dieser Zeit stammt auch eine der Schriften, welche heute noch gelesen wird: „Verbinde dich. Wie eine lebendige Beziehung zu dir selbst dein Leben rockt“. Dieses Werk war maßgeblich mit dafür verantwortlich, dass die Menschen wieder zu ihrer wahren Wesenheit zurückfanden und sich wieder mit sich und der Natur verbanden.

Die letzte große Plage der alten Zeitrechnung trug mit dazu bei, dass der Mensch in seiner Wirkungsweise eingeschränkt war und sich in seine Behausung zurückziehen musste. Das war die Zeit, in der sich die Natur komplett regenerieren konnte. Die Menschen hatten fortan viel Zeit und wussten anfangs nichts mit sich anzufangen. Schön, dass es damals schon virtuelle Verbindungsplattformen gab, welche zu Meditation und Kontemplation über die wesentlichen Fragen des Lebens einluden. Zur gleichen Zeit verbreitete sich die Schrift „Verbinde dich. Wie eine lebendige Beziehung zu dir selbst dein Leben rockt“ viral und

das Virus der Liebe strömte unaufhaltsam aus. So kam es, dass die Menschen wieder zu sich fanden und sich ihrer wahren Natur als Teil des Ganzen bewusst wurden, bevor sie wieder aus ihren Häusern hinaus konnten. Heute, im Jahr 2052, in dem wir ringsum von Pflanzen, Tieren und anderen Wesenheiten umgeben sind, im natürlichen Kreislauf des Lebens, ist es schwer vorstellbar, wie die Menschen damals gelebt haben. Es muss die Hölle gewesen sein, so wie sie in alten Schriften beschrieben wird.

In der jetzigen wundervollen und magischen Zeit, in der sich der